

# DER BESUCH DER ALTEN DAME

## Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

### **Inszenierung:**

Hans Thoenies

### **Bühnenbild:**

Charles Copenhaver

### **Kostüme:**

Kara Schutte



### **Mit Dagmar von Kurmin in der Titelrolle**

Die Milliardärin Claire Zachanassian besucht die Kleinstadt Güllen, in der sie ihre Jugend als Klara Wäscher verbracht hat. Damals wurde sie von ihrem Freund Alfred III schwanger. Dieser leugnete jedoch seine Vaterschaft und gewann mit Hilfe bestochener Zeugen den von Klara gegen ihn angestrebten Prozess. Verarmt und entehrt verließ Klara daraufhin Güllen.

Durch mehrere Ehen ist Klara sehr vermögend geworden. Die Milliardärin nennt sich nun Claire Zachanassian.

Nach über 45 Jahren kehrt die alte Dame in ihren Heimatort zurück. Güllen ist mittlerweile verkommen und schmutzig.

Die Bewohner und auch der Bürgermeister sind sehr aufgeregt. Sie erhoffen sich finanzielle Unterstützung durch den Besuch der Milliardärin.

Bei einem Begrüßungsfest verspricht Claire der Stadt und ihren Bewohnern eine Milliarde und verlangt dafür Gerechtigkeit.

Sie fordert den Tod von Alfred III.

### **Friedrich Dürrenmatt**

wurde am 5. Januar 1921 als Sohn eines protestantischen Pfarrers in Konolfingen bei Bern geboren.

Nach dem Besuch eines Berner Gymnasiums studierte Dürrenmatt ab 1941 in Bern und Zürich Philosophie und Theologie, obwohl er eigentlich Maler werden wollte. 1946 beendete er das Studium, ohne seine geplante Dissertation auch nur anzufangen, fest entschlossen, Schriftsteller zu werden. 1952 entstand sein Theaterstück „Die Ehe des Herrn Mississippi“, mit dem er seinen ersten großen Erfolg auf deutschen Bühnen verzeichnen konnte.

Weltweiten Erfolg erzielte er schließlich 1956 mit der Tragikkomödie „Der Besuch der alten Dame“.

„Die Physiker“ (1962) wurde sein erfolgreichstes Theaterstück.

Am 14. Dezember 1990 starb Friedrich Dürrenmatt in seinem Haus in Neuchâtel.

**Montag  
7. November 2011  
19.30 Uhr**